

Schmiererei in Unterführung

Neue Bilder verunstaltet

Erst Anfang September wurde die Pferseer Unterführung verschönert – von Sprayern und Malern, die sich beim Bündnis für Augsburg dafür beworben hatten. Nur wenige Wochen danach gab es die ersten Schmierereien auf den neuen Bildern. Unbekannte haben zwei Wandbilder, die von jungen Gewerkschaftsmitgliedern gestaltet wurden, mit Schriftzügen verunstaltet. Die Motive sollten ein Zeichen für Vielfalt und Menschenwürde sein. Dass ausgerechnet sie nun zur Zielscheibe von Schmierern wurden, lässt den Deutschen Gewerkschaftsbund einen fremdenfeindlichen Hintergrund vermuten. Die Graffiti-Ermittler der Augsburger Polizei sind auf den Fall ebenfalls aufmerksam geworden. Allerdings gibt es noch keine Hinweise auf die Täter. Zeugen sollen sich bei der Polizei melden. Inzwischen haben die Künstler ihre Malerei wieder hergestellt. Gute Nachrichten gibt es allerdings auch: Die Stadt bedankt sich bei allen, die an der Verschönerung der einstigen „Angströhre“ beteiligt waren, am Samstag mit einem Stehempfang. (jöh)